



Angehende Haustechnikplanende der Baugewerblichen Berufsschule Zürich besichtigten im Rahmen ihrer Projektwoche auch den Holz-Wärmeverbund im Flooz in Wattwil. Bild: PD

## Energietal Toggenburg

# Projektwoche für Lernende

Eine Lehrlingsklasse der Baugewerblichen Berufsschule Zürich (BBZ) im Bereich Haustechnikplanung verbrachte Anfang April ihre Projektwoche im Energietal Toggenburg. Sie hatte die Möglichkeit am Beispiel der Renovation am Schulhaus Risi in Wattwil zu üben, was es bedeutet eine umfassende Sanierung zu planen.

### Planung der Sanierung erleben

Das Energietal mit den zahlreichen Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien und der gelebten Vision der CO<sub>2</sub>-armen, erneuerbaren Energieversorgung bildet einen geeigneten Rahmen, um Lernenden der Energiebranche ein praxisnahes Umfeld für die Ausbildung zu bieten. Diese Möglichkeit nutzte Anfang April eine Lehrlingsklasse im zweiten Lehrjahr der Baugewerblichen Berufsschule Zürich für ihre Projektwoche. Im Mittelpunkt hat für

die 18 Schüler und Schülerinnen die Auseinandersetzung mit einer Gebäudesanierung gestanden. Sie konnten am Wattwiler Schulhaus Risi, bei dem eine umfassende Renovation im Bereich Gebäudetechnik, Sanitär, Heizung und Lüftung bevorsteht, realitätsnah üben, was es bei einer Sanierung zu beachten gilt und welche Schritte die Planung umfasst.

Als weiterer Programmpunkt der Projektwoche vermittelte auch die Besichtigung des Holz-Wärmeverbunds Wattwil den Jugendlichen einen Einblick in die Praxis. Dabei zeigte ihnen die Thurwerke AG die technischen Besonderheiten der Heizzentrale im Flooz auf und informierte über die ökologischen und ökonomischen Vorteile dieser Art der erneuerbaren Wärmeproduktion. Dass sich visionäre Ideen nicht immer reibungslos umsetzen lassen, konnten die Lernen-

den im Film mit dem Titel «Energiepioniere» im Kino Passerelle in Wattwil erfahren. Nicht selten scheitern innovative Projekte an der Suche nach Investoren, was darin deutlich wurde.

### Weitere Zusammenarbeit ist geplant

Energietal Toggenburg unterstützte die Lagerleitung in der Organisation und Koordination der Lagerwoche vor Ort und stellte die notwendigen Kontakte her. Peter Amacher, Klassenlehrer der angehenden Haustechnikplanenden, führte das Projekt nach 2018 zum zweiten Mal im Energietal Toggenburg durch – mit grossem Erfolg. In Zukunft ist deshalb eine engere Zusammenarbeit zwischen der BBZ und dem Förderverein geplant, um den Mehrwert des praxisnahen Lernens für die Jugendlichen weiter zu steigern.

Patrizia Egloff

## Frauenfrühstück

# Wir sind Beziehungsmenschen

Berührend, humorvoll und kurzweilig wurden viele Frauen am Samstagmorgen ermutigt, Herausforderungen in Beziehungen vor Gott zu bringen.

Zuerst gab es im Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) in Wattwil ein Frühstück. Für musikalischen Genuss sorgte Heike Froebe mit ihren gekonnten Eigenkompositionen mit Gitarre und Stimme.

Mit dem Referat «Kostbare Beziehungen leben» liess uns die Referentin, Mutter von Teenagern, Buchautorin, Religionslehrerin und Referentin Karin Schmid an schweren Beziehungsnoten des jungen Königs Hiskia aus alttestamentlicher Zeit und an eigenen Erlebnissen teilhaben. Mit auch amüsanten Beispielen wie einem Kompliment ihres Sohnes oder einem unterschiedlichen Umgang mit einer Maus im Schlafzimmer um vier Uhr morgens verdeutlichte sie, dass in Beziehungen immer etwas los ist.

Hiskia war durch einen feindlichen König gefordert, der ihn und sein Volk vernichten wollte und Karin Schmid durch ein Vorkommnis, wodurch das Vertrauen in Menschen und die Kirche kaputt ging und die ganze Familie mächtig durchgeschüttelt wurde. Wie Hiskia durfte die Referentin am Tiefpunkt erleben, wie Gott ihr Wiederherstellung



Zum Frauenfrühstück gehörte ein Referat von Karin Schmid. Bild: PD

zusprach und diese dann tatsächlich in einem längeren Prozess stattfand. Entsprechend bekannte sie aus dem eigenen Erleben heraus: «Die wichtigste Beziehung ist der Draht nach oben.» Denn diese Beziehung wirke sich

auf alle anderen Beziehungen aus. Es gelte, Gottes Perspektiven zu entdecken. Dabei wollen auch ihre Andachtsbücher helfen.

Lisa Leisi

## Handelsregister

**Brändle Kurt AG**, in Neckertal, Aktiengesellschaft. Statutenänderung. Aktien neu: 90 Namenaktien zu CHF 100.00 (Stimmrechtsaktien) und 91 Namenaktien zu CHF 1000.00. Bisher: 100 Namenaktien zu CHF 1000.00. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Brändle, Roger, von Mosnang, in Schönen-

grund (Neckertal), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brändle, Daniel, von Mosnang, in Schönengrund (Neckertal), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Bisher: Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift;

Brändle, Kurt, von Mosnang, in Schönengrund (Neckertal), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Bisher: Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Nüssli, Martina, von Nesslau, in Schönengrund (Neckertal), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

## Vermeiden Sie Stürze

Mit über 1500 Kursen in Ihrer Nähe und Übungen für zu Hause trainieren Sie Kraft, Gleichgewicht und Dynamik.



sicher stehen  
sichergehen.ch

bfu

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

Gesundheitsförderung  
Schweiz

## PASSERELLE

MONTAG 29. APR.

20:00 **RBC – Ein Leben für die Gerechtigkeit**

E/d 98 Min. 6 **letzte Vorstellung**  
Bissig und überraschend romantisch.  
Unverzichtbar! Eine kraftvolle Dokumentation,  
die das Publikum begeistert. **"Can't spell  
Truth without Ruth"**

DIENSTAG 30. APR.

20:00 **Wildlife**

E/df 104 Min. 12  
Paul Danos Regieдебут zeigt ein eindrückliches  
Familiendrama, verfeinert mit hervorragenden  
schauspielerischen Leistungen von Jake  
Gyllenhaal und Carey Mulligan.

20:00 **Les dames**

F/d 81 Min. 6  
Die Schweizer Filmemacherinnen Stéphanie  
Chuat und Véronique Reymond begleiten in  
LES DAMES fünf über 60-jährige Frauen, die  
sich nicht mit dem Alleinsein abfinden wollen.

**Einladung zur 31.  
Generalversammlung  
der Genossenschaft  
Kino Passerelle**

Mittwoch 08. Mai 2019 um 19:00 Uhr  
im Kino Passerelle

Eingeladen und stimmberechtigt  
sind alle Genossenschafterinnen und  
Genossenschafter

9630 Wattwil · Tel. 071 988 60 50  
**kinopasserelle.ch**